

**Anfahrtsbeschreibung:
Ev. Akademie Hofgeismar**

Anreise mit der Bahn:

Hofgeismar ist Haltestation des RE sowie der Regio-tram auf der Strecke Kassel - Warburg/West-alen mit Anbindung an den ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe im 30 Minuten-Takt (Fahrzeit ca. 30 Minuten).

Am Ausgang des Bahnhofs befindet sich ein Hinweisschild mit der Aufschrift "Evang. Akademie".

Außerhalb des Bahnhofs zur Bundesstraße 83 ("berg-auf") gehen und der B 83 (nach links) folgen.

Auf der linken Seite der Straße stehen dann grüne Hinweisschilder "Akademie, Altenhilfe, Gesundbrunnen,..." Der Beschilderung folgen. Fußweg gesamt ca. 10 -15 Minuten.

**Bibliodrama/Playing Arts und
Spiritualität**

Leitern, Rolltreppen, Paternoster

▲ Bundesakademie für Kirche und Diakonie gGmbH
Heinrich-Mann-Str. 29
13156 Berlin

Anmeldung
Bundesakademie für Kirche und Diakonie gGmbH
Heinrich-Mann-Str. 29, 13156 Berlin
☎ 030 / 4 88 37-467
☎ 030 / 4 88 37-300
eMail: jaros@bundesakademie-kd.de
www.bundesakademie-kd.de
Stand: 25.01.2011

vormals: Diakonische Akademie Deutschland gGmbH (DAD)

Bundeszentrale Akademie der Evangelischen Kirche in Deutschland und
des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland



16. – 19. Nov. 2011

Bibliodrama Playing Arts und Spiritualität

Leitern, Rolltreppen, Paternoster

...

... verbinden Welten, führen herauf, herab und in vertikales Kreisen. Biblisch-Mythisches, mystische Aufstiegswege, liturgische Regelkreise und die mechanische Logik der Feuerwehren werden in Resonanz zueinander treten.

Der Workshop verbindet die Spielfelder von Playing Arts und Bibliodrama. Playing Arts ist ein kreativer Weg zum absichtsfreien Spiel. Bibliodrama ist ein Weg indirekter Selbsterfahrung am Material religiöser Texte, Bilder und Riten. Auf beiden Wegen werden im intuitiven und schöpferischen Handeln eigene Lebensbewegungen sichtbar und wirklich. Im Wechselspiel mit anderen folgt man / frau der „eigenen Spur“ und darin Spuren kultureller und religiöser Überlieferung. Beide Wege sind körperorientiert. Es geht um Erfahrungen, die der Körper macht und die ihm eingeschrieben sind, und um leibhaftigen Ausdruck. Eindrücke werden Gestalt, bekommen stimmige Formen.

Ursymbole mag es geben oder auch nicht. *Urgegenstände* aber gibt es ganz ohne Frage, z.B.: die Leiter. Leitern finden sich in der Mythologie und beim Fensterputzen, im Traum, im Rettungswesen, in der Kunst und in der Religion (z.B: die Himmelsleiter in 1.Mose 28 und in der Sure 70, Leitern bei Miró, Chagall und Picasso). Leitertypen:

Klapp-, Steh-, Strick-, Tritt-, Haken- und Räuberleitern. Wobei Transportlänge, Einsatzlänge und Rettungshöhe sehr verschieden sein können. Leitern verbinden Keller und Unterwelt, Erde, Dach und Himmel. Frage: Könnten Fahrstühle, Rolltreppen, Laufbänder und Paternoster das, was Leitern leisten und symbolisieren, genauso gut oder anders bewerkstelligen?

Termin:
Beginn: 16.11.2011, 15.30 Uhr
Ende: 19.11.2011, 13.00 Uhr

Tagungsort:
Evangelische Akademie Hofgeismar bei Kassel

Dozenten:
Prof. Dr. Gerhard Marcel Martin
Christoph Riemer (federführend)
Weiteres zu Playing Arts unter www.playing-arts.de

Kosten:
Kursgebühren: 150,00 EUR
ca. 144,00 EUR ÜV im EZ

Kurs-Nr. 460501

Anmeldeformular
Bundesakademie für Kirche und Diakonie gGmbH
Heinrich-Mann-Str. 29 | 13158 Berlin | Fax: 030 / 488 37 300

(Bitte ankreuzen) Hiermit melden wir unsere/n Arbeitnehmer/in bzw. Angestellte/n für folgende Veranstaltung an:
 Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung an:

Veranstaltungstitel _____
 Veranstaltungsnummer _____
 Veranstaltungstermin _____
 Kursteilnehmer/in
 Titel | Name | Vorname _____
 Geburtsdatum _____
 Berufsabschluss _____
 Ausgeübte Tätigkeit _____
 Privatadresse
 Straße | Hausnummer _____
 PLZ | Ort _____
 Telefon | Telefax _____
 E-Mail _____
 Freiberuflich tätig ja nein
 Dienstadresse
 Name der Einrichtung _____
 Straße | Hausnummer _____
 PLZ | Ort _____
 Telefon | Telefax _____
 E-Mail _____
 Die Einrichtung gehört zu folgendem Wohlfahrtsverband:
 Diakonie Caritas ASB
 AWO DRK DPWV
 Zentralwohlf. d. Juden kein Wohlfvb.
 Tätigk. i. Wohlfahrtsvb. hauptamtlich ehrenamtlich
 Tätigk. i. d. Jugendhilfe hauptamtlich ehrenamtlich
 Post und Rechnung an Dienstadresse Privatadresse

Mit meiner Unterschrift erkläre ich die aktuellen Teilnahmebedingungen - wie im Programmbuch 2011 abgedruckt - an. HINWEIS: Soll Ihr Arbeitgeber Vertragspartner gegenüber dem Veranstalter werden, muss der Arbeitgebers die Anmeldung unterschreiben.

Datum | Unterschrift des/der Kursteilnehmers/in _____ Datum | Unterschrift des Arbeitgebers _____

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:
 1. **Vertragsabschluss:** Diese Anmeldung enthält noch keine verbindliche Zusage. Der Veranstalter wird Ihre Anmeldung mit Blick auf die Anzahl der zur Verfügung stehenden Teilnehmerplätze prüfen und wird Ihnen umgehend mitteilen, dass Ihre Anmeldung berücksichtigt werden konnte.
 2. **Unterkunftswunsch:** Wir teilen Ihren Unterkunftswunsch an das Tagungshaus gern weiter. Der Beherbergungsvertrag besteht zwischen Ihnen und dem Tagungshaus (Leistungsbringer). Es gelten für diesen Fall die Präzedenz- und Stornobedingungen des Tagungshauses. Die o. g. Veranstalter werden nicht Vertragspartner. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung rechnen Sie somit mit dem Tagungshaus/-hotel direkt vor Ort ab.
 3. **Datenschutz:** Die von Ihnen mit dieser Anmeldung übermittelten Daten werden ausschließlich zur Auftragsabwicklung weitergegeben. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen; außer zu Abgleichzwecken (Adresspflege) unter den im Anmeldeformular genannten Veranstaltungshäusern.

Nur zur Information und Weiterleitung an das Akademiehôtel oder andere Leistungsbringer

Übernachtung EZ DZ
 Verpflegung F ME AE
 Anreisetag _____ Abreisetag _____